

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Zippel (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Medizinische Versorgungszentren in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 3509** vom 5. Dezember 2018 hat folgenden Wortlaut:

Medizinische Versorgungszentren sind Einrichtungen zur ambulanten medizinischen Versorgung, in denen Ärzte im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Medizinische Versorgungszentren können aus Fachärzten einer Fachrichtung bestehen oder fächerübergreifend organisiert sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Medizinische Versorgungszentren gibt es aktuell in Thüringen?
2. Wie hat sich die Zahl der Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
3. Wie bewertet die Landesregierung diese Entwicklung, vor allem hinsichtlich der Sicherstellung der medizinischen Versorgung?
4. Gibt es bei der regionalen Verteilung der Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen Auffälligkeiten?
5. Welche Eigentümerstruktur haben die Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen (bitte prozentual aufschlüsseln nach Krankenhäusern, Vertragsärzten, gemeinnützigen Trägern, Kommunen, privaten Kapitalgebern et cetera)?
6. Wie viele Ärztinnen und Ärzte sind aktuell in Thüringen in Medizinischen Versorgungszentren beschäftigt und wie hoch ist ihr Anteil im Verhältnis zur Gesamtzahl der in Thüringen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte?
7. Wie viele der Ärztinnen und Ärzte in Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen sind als Vertragsärzte tätig und wie viele als angestellte Ärzte?
8. Wie viele der in Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen tätigen Ärztinnen und Ärzte sind in Vollzeit tätig und wie viele in Teilzeit?
9. Wie viele Ärztinnen und Ärzte arbeiten in Thüringen durchschnittlich in einem Medizinischen Versorgungszentrum und wie viele sind im größten Medizinischen Versorgungszentrum in Thüringen tätig?
10. Gibt es regionale Auffälligkeiten bei der Größe der Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen?

11. Welche Fachrichtungen sind in den Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen am häufigsten vertreten?
12. Welcher Anteil der in Thüringen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte der verschiedenen Fachrichtungen - insbesondere Laborärzte, Nephrologen, Radiologen und Zahnärzte - ist jeweils an einem Medizinischen Versorgungszentrum tätig?

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. Januar 2019 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage wurden die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen beteiligt. Aufgrund der Angaben werden die Daten für ärztliche Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und für zahnärztliche Medizinische Versorgungszentren getrennt dargestellt.

Zu 1.:

Derzeit existieren in Thüringen 130 Medizinische Versorgungszentren, davon fünf zahnärztliche Medizinische Versorgungszentren.

Zu 2.:

In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Zahl der ärztlichen Medizinischen Versorgungszentren wie folgt entwickelt:

Jahr	zugelassene ärztliche MVZ
2014	97
2015	100
2016	110
2017	119
2018	125

In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Zahl der zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren wie folgt entwickelt:

Jahr	zugelassene zahnärztliche MVZ
2014	0
2015	0
2016	2
2017	3
2018	3
2019	5

Zu 3.:

Nach Auffassung der Landesregierung sind Medizinische Versorgungszentren ein wichtiger Bestandteil zur Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in Thüringen.

Zu 4.:

Bei den ärztlichen sowie bei den zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren gibt es hinsichtlich der regionalen Verteilung keine Auffälligkeiten.

Zu 5.:

Bei den ärztlichen Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen besteht folgende Eigentümerstruktur:

Eigentümer	Anteil in Prozent
Vertragsärztinnen und -ärzte	20,97
Krankenhäuser	70,97
Apotheken	2,4

Eigentümer	Anteil in Prozent
Leistungserbringer Hilfsmittel	1,6
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung	0,8
Sonstige*	3,2

* Sonstige: Patienten-Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung (1 MVZ), Amedis Medizinische Dienstleistung (2 MVZ), Synlab Service GmbH (1 MVZ)

Eigentümer der fünf zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind Zahnärztinnen und Zahnärzte. Derzeit werden keine zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren von Krankenhäusern, gemeinnützigen Trägern, Kommunen oder privaten Kapitalgebern betrieben.

Zu 6.:

In ärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind derzeit 870 Ärztinnen und Ärzte tätig. Dies entspricht einem Anteil von 20,53 Prozent im Verhältnis zur Gesamtzahl der in Thüringen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte.

In zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind derzeit 17 Zahnärztinnen und Zahnärzte beschäftigt, dies entspricht 0,39 Prozent der in Thüringen niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzte.

Zu 7.:

In ärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind derzeit 25 zugelassene Ärztinnen und Ärzte sowie 845 angestellte Ärztinnen und Ärzte tätig.

In zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind derzeit fünf zugelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie zwölf angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte tätig.

Zu 8.:

Die Aufschlüsselung von in Voll- und Teilzeit tätigen Ärztinnen und Ärzten sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeschlüsselt:

	Vollzeit	Teilzeit
Vertragsärztinnen und -ärzte	21	4
Angestellte Ärztinnen und Ärzte	506	339
Gesamt	527	343

In zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind derzeit 14 Zahnärztinnen und Zahnärzte in Vollzeit und drei Zahnärztinnen und Zahnärzte in Teilzeit tätig.

Zu 9.:

Durchschnittlich sind fünf Ärztinnen und Ärzte pro ärztlichem Medizinischen Versorgungszentrum in Thüringen tätig. Im größten ärztlichen Medizinischen Versorgungszentrum sind 36 Ärztinnen und Ärzte tätig.

In zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren in Thüringen sind durchschnittlich 3,4 Zahnärztinnen und Zahnärzte pro Medizinischem Versorgungszentrum tätig. In den zwei größten zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind jeweils vier Zahnärztinnen und Zahnärzte tätig.

Zu 10.:

Die meisten ärztlichen Medizinischen Versorgungszentren befinden sich im Einzugsbereich von Krankenhäusern. Die Größe der Medizinischen Versorgungszentren ist in der Regel in Abhängigkeit zur Größe des Trägers (zum Beispiel Krankenhaus) und der Einwohnerzahl vor Ort zu sehen.

Regionale Auffälligkeiten bei der Größe der Medizinischen Versorgungszentren im zahnärztlichen Bereich in Thüringen sind nicht bekannt.

Zu 11.:

In den ärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind folgende Fachrichtungen am häufigsten vertreten:

1. Hausärzte,
2. Frauenärzte,
3. Orthopäden.

In den zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentren sind die Fachrichtungen Oralchirurgie und allgemeine Zahnmedizin vertreten.

Zu 12.:

Der jeweilige Anteil der in Thüringen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte der verschiedenen Fachrichtungen, die an einem Medizinischen Versorgungszentrum tätig sind, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Fachrichtung	Anteil der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte der verschiedenen Fachrichtungen in Thüringen in Prozent
Hausärzte	9,70
Augenärzte	18,08
Chirurgen	37,87
Frauenärzte	29,09
Hautärzte	46,24
HNO-Ärzte	24,76
Nervenärzte	27,86
Orthopäden	27,79
Psychotherapeuten	1,84
Urologen	32,28
Kinderärzte	23,64
Anästhesisten	26,52
Fachinternisten	27,58
Kinder- und Jugendpsychiater	21,92
Radiologen	37,50
Humangenetiker	55,56
Laborärzte	82,43
Neurochirurgen	49,25
Nuklearmedizin	48,89
Pathologen	31,31
Physikalische- und Rehabilitative Mediziner	41,82
Strahlentherapeuten	60,00
Transfusionsmedizin	100,00

Derzeit arbeiten 0,39 Prozent der in Thüringen tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzte in einem zahnärztlichen Medizinischen Versorgungszentrum.

Werner
Ministerin